



Information für Wasserkunden der Stadtwerke Osterhofen Reduzierung der Wasserhärte - Umstellung auf weiches Wasser

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

für die Wasserversorgung nahezu aller Ortsteile im Stadtbereich von Osterhofen - außer den Donauortschaften - beziehen wir das Trinkwasser aus dem Trinkwassereinzugsgebiet Moos der Wasserversorgung Bayerischer Wald (WBW). Durch die neu entstandene zentrale Enthärtungsanlage der WBW können wir Ihnen zukünftig weiches Wasser liefern. Die Umstellung erfolgt bis spätestens Oktober 2018 automatisch, Sie müssen sich dabei um nichts kümmern.

Statt bisher 21,7 Grad Deutscher Härte wird das Trinkwasser dann 8,4 Grad aufweisen und ist damit als "weich" einzustufen. Die einzelnen Parameteränderungen können Sie gerne der Broschüre der WBW unter „TRINKWASSER BISHER / NEU“ entnehmen.

Die geringere Wasserhärte wird sich bei den Warmwassergeräten positiv auf deren Lebensdauer und auf den Energiebedarf auswirken. Bei weichem Wasser muss zudem ca. 30% weniger Wasch- und Reinigungsmittel eingesetzt werden. Dieser Minderverbrauch entlastet nicht nur Ihren Geldbeutel sondern auch die Umwelt. Aggressive Reiniger zur Entkalkung von Haushaltsgeräten und Duscharmaturen werden nicht mehr benötigt.

Was haben Sie nach der Umstellung zu beachten:

Wir bitten Sie, die auf den Waschmittelverpackungen nach Härtebereichen unterteilten Dosierungsempfehlungen zu beachten. Weiterhin sind die Einstellungen einzelner Geräte wie z. B. Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kaffeeautomaten usw. anzupassen. Diese sind den jeweiligen Geräteangaben zu entnehmen. Im Zweifelsfalle sollten fachkundige Firmen hinzugezogen werden.

Des Weiteren sollten nach der Umstellung auf den Härtebereich „weich“ eventuell vorhandene Enthärtungsanlagen außer Betrieb genommen und zwingend durch einen Installations-Fachbetrieb aus der Trinkwasser-Hausinstallation ausgebaut werden, da es ansonsten zu Verkeimungen in Ihrem Hauswassernetz kommen kann. Besitzer von Aquarien empfehlen wir, sich im Fachhandel beraten zu lassen.

In Einzelfällen könnte es in der Übergangszeit von einigen Wochen vorkommen, dass sich durch die geänderte Wasserzusammensetzung kleinere Eintrübungen im Wasser ergeben, die jedoch keinerlei Beeinträchtigung der Wasserqualität darstellen und gesundheitlich unbedenklich sind. Durch Spülen der Hausleitung kann hier Abhilfe geschaffen werden. Wir empfehlen, eingebaute Wasserfilter in dieser Umstellungszeit von Zeit zu Zeit zu kontrollieren und gegebenenfalls zu spülen.

Für Fragen steht Ihnen unser Kundencenter unter der Telefonnummer 09932/9547-0 werktags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 12 Uhr) gerne zur Verfügung. Ebenso erreichen Sie uns per E-Mail an info@sw-osterhofen.de oder persönlich in unserer Verwaltung.

Freundliche Grüße
Ihre Stadtwerke Osterhofen